

Die Bürgermeisterin

Öffentliche Beschlussvorlage 287/2021

Dezernat II, gez. Backes

Federführung:

60-Stadtplanung, GIS, Bauordnung

Produkt:

60.03 Verkehrsplanung

70.01 Verkehrsanlagen

Beratungsfolge: Sitzungsdatum:
Ausschuss für Planen und Bauen 07.10.2021 Entscheidung

Anregung nach §24 GO NRW - Parkplatz Rekener Straße/Friedhofsallee

Beschlussvorschlag 1 (Vorschlag des Antragstellers):

Es wird beschlossen auf dem Parkplatz Rekener Straße/Friedhofsallee ein Parkdeck zu errichten.

Beschlussvorschlag (Vorschlag der Verwaltung):

Es wird beschlossen, den Vorschlag, auf dem Parkplatz Rekener Straße/Friedhofsallee ein Parkdeck zu errichten, zum jetzigen Zeitpunkt abzulehnen. Der Rat wird in Abhängigkeit von den zu diesem Thema im Rahmen des Masterplanes Mobilität geführten Diskussionen zu einem späteren Zeitpunkt abschließend über die Erweiterung des Stellplatzangebotes entscheiden.

Sachverhalt:

Mit Mail vom 25.07.2021 reicht der Antragssteller die Anregung ein, auf dem Parkplatz Rekener Straße/Friedhofsallee ein Parkdeck zu errichten. Die konkreten Ausführungen sind in der Mail des Antragsstellers dargestellt. Diese ist der Vorlage als Anlage beigefügt.

Die Anregung wurde dem für die Erledigung der Eingaben nach § 24 GO NRW zuständigen Haupt- und Finanzausschuss (§ 6 Ziff. 5 Hauptsatzung) in seiner Sitzung am 09.09.2021 vorgelegt. Dort wurde einstimmig beschlossen, die Anregung zur Beratung und Entscheidung an den Ausschuss für Planen und Bauen zu verweisen.

Stellungnahme der Verwaltung:

Zur Umsetzung des Parkraumkonzeptes 2025 der Stadt Coesfeld (am 27.09.2012 durch den Rat der Stadt Coesfeld beschlossen, Vorlage 159/2012) hat sich der Rat der Stadt Coesfeld im Rahmen vorangegangener Sitzungen (u.a. am 19.05.2016: Beschlussvorlage Nr. 100/2016 und am 17.05.2018: Beschlussvorlage Nr. 045/2018) umfangreich mit mehreren Planungsalternativen zur Umsetzung des Parkraumkonzeptes 2025 der Stadt Coesfeld beschäftigt und die Bausteine zur Umsetzung des Parkraumkonzeptes beschlossen. Bausteine der Umsetzung sind u.a. der bereits gebaute Parkplatz an der Rekener Straße westlich der Gleise und der Bau eines Parkhauses an der Mittelstraße. Mit dem Bau des Parkplatzes an der Rekener Straße wurde das Stellplatzangebot am westlichen Rand der Innenstadt deutlich erweitert. In den oben genannten Vorlagen wird ausführlich erläutert, warum daneben eine

Erweiterung des Stellplatzangebotes an der Mittelstraße sinnvoll und notwendig ist. Mit dem erweiterten Angebot soll zum einen die Nachfrage nach Stellplätzen für Besucher der Innenstadt (Kurzzeitplätze) befriedigt werden, die aus südlicher, östlicher und auch – da in diesem Bereich keine Flächen für eine ausreichende Erweiterung des Stellplatzangebotes zur Verfügung stehen - nördlicher Richtung in die Stadt fahren. Entsprechendes gilt für die Nachfrage nach Stellplätzen für Beschäftige von Einrichtungen in der Innenstadt (und hier insbesondere auch der Christophorus-Klink). Verwiesen sei in diesem Zusammenhang auch auf die Vorlage 68/2021 "Parkhaus Mittelstraße: Freigabe des konkreten Entwurfs eines Parkdecks" (entschieden in der Ratssitzung am 01.07.2021), in der das Thema noch einmal ausführlich erläutert wurde.

Die Aufstellung des für 2021 und 2022 geplanten "Masterplan Mobilität" setzt aber ggf. neue Schwerpunkte, die Auswirkungen auf die Innenstadtparksituation und auf die beiden Parkhausstandorte an der Mittelstraße und Münsterstraße haben (siehe auch hierzu die Vorlage 68/2021). Insofern sind zunächst die Diskussionen im Rahmen des Masterplanes abzuwarten, bevor endgültig über eine Erweiterung des Stellplatzangebotes entschieden wird.

Anlagen:

Anregung gemäß § 24 GO NRW vom 25.07.2021